

welcher nach Erscheinen des letzten Bandes erlischt und dann der Ladenpreis von 3 fl. in laufende Rechnung eintritt.

Ich erlaube mir meine verehrlichen Herren Kollegen auf dieses gebiegene Meisterwerk ganz besonders aufmerksam zu machen und Sie um thätigste Verwendung zu ersuchen.

Wien, Decbr. 1840.

Buch- u. Verlagshandlung von
Ignaz Klang.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6596.] **Statt Wahlzettl.**

Von A. Förstner in Berlin werden am 1. Januar 1841 pro novit. versandt:

Dieffenbach, Dr. J. F. Ueber die Durchschneidung verkürzter Sehnen und Muskeln unter der Haut zur Heilung des schiefen Halses, Klumpfußes und anderer Contracturen. Mit 20 lith. Tafeln. carton. circa 4 fl.

Eulenburg. Die Pflege der Augen im gesunden u. kranken Zustande, mit besonderer Rücksicht auf den Gebrauch der Augengläser. br. ca. $\frac{1}{2}$ fl.

Hartig, Prof. Dr. Theod. Die Forstculturpflanzen Deutschlands. Mit 96 illum. Kupfertafeln. 1. Heft. 3 Bog. u. 8 Kpfr. $1\frac{1}{2}$ fl.

Rüst, Dr. W. A. Die Mechanik in Anwendung auf Künste und Gewerbe. 1. Theil. Mechanik fester Körper. gr. 8. br. Mit 6 Kpftafeln. ca. $1\frac{2}{3}$ fl.

Vielfachen an mich ergangenen Anfragen zur Beantwortung zeige ich noch an, daß:

Sobernheim's Arzneimittellehre Erster od. allgemeiner Theil

ebenfalls Anfang L. J. versandt wird, meinem Versprechen aber, dies am 1. Januar zu thun, eine Krankheit des Hr. Verf. störend entgegengetreten ist. Es sind übrigens alle Bestellungen darauf notirt.

[6597.] **Für 1841.**

Das Rheinland

wie es ernst und heiter ist

redigirt von

Dr. F. Wieß.

Diese Zeitschrift, welche in neuester Zeit überall ungemein viel Interesse erregt und sich einer fortwährend wachsenden Theilnahme erfreut, wird auch im nächstfolgenden Jahre fortgesetzt. Der Preis des Jahrgangs bleibt unverändert 9 fl. oder 5 fl.

Mit diesem Zeitblatte ist ein „kritischer Anzeiger“ verbunden, in welchem die neuesten Erzeugnisse belletristischer Literatur besprochen werden. Die resp. Verleger solcher Werke, denen eine geistvolle Beurtheilung derselben in diesem Blatte wünschenswerth ist, belieben sogleich nach Erscheinen der Redaction ein Exemplar gefälligst einzusenden.

In diesen Anzeiger werden auch Inserate die Petitzelle zu 4 kr. oder 1 fl. aufgenommen und lassen einen guten Erfolg erwarten, da das Rheinland, gegenwärtig eines der beliebtesten Journale, weit und viel verbreitet ist und besonders am Rhein stark gelesen wird.

Ich bitte meine Herren Kollegen, sich auch ferner für diese Zeitschrift zu verwenden und mir die Bestellungen für 1841 möglichst bald zukommen zu lassen.

Job. Wirth in Mainz.

[6598.] Die **W. Stefan'sche** Buchhandlung in Posen debitiert für das Jahr 1841 die polnischen Zeitschriften:

- 1 Tygodnik literacki Posen; Jahrg. 4 fl. ord.
- 2 Dziennik domowy Posen, mit Kupfern Jahrg. 6 fl. ordin.
- 3 dito ohne Kupfer 3 fl. ordin.
- 4 Orędownik Posen, Jahrgang 3 fl. ordin.

Nur die Nr. 1—13 dieser Zeitschrift, welche vom 1. Octbr. d. J. ab erscheint, werden mit 18 fl. ord. für dieses Jahr berechnet. Dasselbst erscheint noch in diesem Monate:

- 1 *Switezianka*, (Switesmädchen) Ballade von Mickiewicz mit polnischem und deutschem Text, übersetzt von C. v. Blankensee, in Musik gesetzt von Musik-Director Loewe. — Dieser bereits aus andern Balladen rühmlichst bekannte Componist hat seine frühern Erscheinungen hiermit nur noch übertroffen.

- 2 *Szafarzyka Starozytnosci Slowiańskie* ins Polnische von Dr. H. N. Bonkowski. Heft I. ordin. 18 gr.

Dieses für die ganze slawische Literatur sehr wichtige Werk erscheint in 8 oder 9 Lieferungen in 2 starken Bänden.

Unter der Presse befindet sich:

Tygodnik literacki für 1838 und 1839. Erscheint in 2 starken Octav-Bänden, nach dem Inhalt geordnet mit Recensionen und einem Verzeichniß aller der polnischen Werke, die in diesen beiden Jahren erschienen.

Die resp. Verlagshandlungen werden demnach ersucht, einzelne Exemplare oder nur Verzeichnisse ihrer Erscheinungen von den Jahren 1838 und 1839 gefälligst einzusenden.

Im laufenden Jahre sind erschienen:

- 1 Nowy zbiór klasyków. Tom I. Satyry Opalińskiego. 16 gr. ordin.
- 2 Obraz Polaków. 9 Bände 4 fl. 12 gr. ordin.
- 3 Historia Jana Kazimierza. 2 Bde. 4 fl. ordin.
- 4 Poezye Wasilewskiego. T. I. 16 gr. ordin.
- 5 Słowo Boże pódług Wuyka. 8 gr. ord.
- 6 Katechizm rzymsko katolicki pódług Smidla. 8 gr. ord.
- 7 Pamiętniki Milerowe do panowania Stefana Batorego. 10 gr. ordin.
- 8 Oltarzyk nowy auf gutem Druckpapier geb. 12 gr. ord.
- 9 dito Belin Maroquin-Band 16 gr. ord.
- 10 dito Belin in Leder u. Goldschnitt 1 fl. 8 gr.
- 11 Żywot Bogusława Radziwilla 16 gr. ord.
- 12 Powieści Wielhopolskie. T. I. Bogunka 2 fl. ord.

[6599.]

Zur Nachricht.

Die humoristischen Blätter werden auch im nächsten Jahre fortgesetzt. Bei dem günstigen Urtheil der strengsten Kritiker über sie, das ich meinen Mitarbeitern, ausgezeichneten deutschen Schriftstellern verdanke, darf ich erwarten, daß die Herren Buchhändler nicht versäumen werden mein Blatt in ihre Besetzung aufzunehmen, und einem Redacteur zu beweisen, daß sie zu schätzen wissen, wenn ein Journal die Pöbelhaftigkeiten der heutigen Tagesliteratur ausschließt. Ich habe um so eher ein Recht darauf, als die meisten deutschen Blätter mich fortwährend schamlos bestehlen, und ich somit dem Nachdruck geopfert werde. Hiermit verbinde ich noch die Anzeige, daß vom Januar 1841 den humoristischen Blättern ein Intelligenzblatt überher gegeben wird, worin alle literarische Insertionen, die Zeile zu 1 gr. , durch Vermittlung der Schulzischen Buchhandlung in Oldenburg aufgenommen werden.

Oldenburg im October 1840.

Theodor von Kobbe.